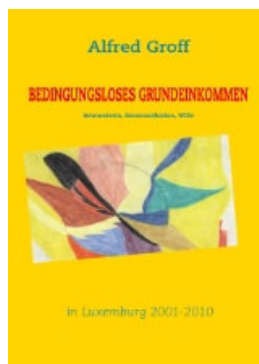
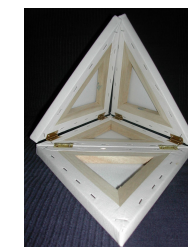
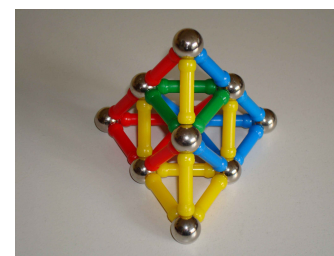
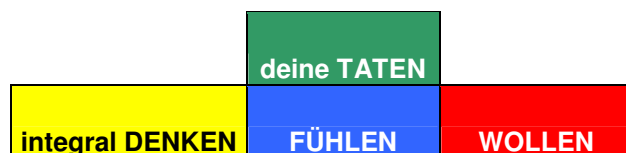
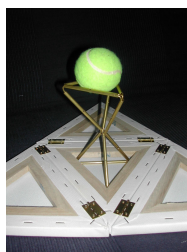


## Integral-Tetraedrische-Alltags-Praxis: LASS DEINE TETRAEDER TANZEN !



„Es ist die Aufgabe eines jeden Menschen, sich selbst zu kennen und das rechte Maß zu wissen“, meinte schon vor langer Zeit der Grieche Heraklit.

Zur Selbstkenntnis dient die **integral-tetraedrische Landkarte des Menschen** (DENKanregung: siehe nächste Seite). Kein Aspekt Deiner selbst, ob innerer oder äußerer, soll dabei ausgeblendet werden. Und dann kann der **Tanz der integralen Praxis** losgehen, in dem Maß, wie es für Dich recht ist (Fragen die Dich zum „was WILL ich?“ geleiten mögen: siehe übernächste Seite). Wenn Du wissen möchtest, wie ein Aspekt sich anfühlt, kannst Du ihn für Dich allein oder in einer Abendgruppe (www.mtk.lu/gruppen.htm) bzw beim Coaching (www.mtk.lu/coaching.html) in einer Zweier- oder Gruppenübung mit einem Gegenüber erFÜHLen. Für manchen mag es eine Hilfe sein, die geplanten TATEN nieder zu schreiben und regelmäßig auf ihre Umsetzung zu prüfen (dazu zwei Tabellenanregungen auf der letzten Seite).



Die Zusammenhänge der persönlichen Entwicklung und der Alltagspraxis mit der gesellschaftlichen Entwicklung und einer integralen Politik werden in den beiden Büchern „Dreigliederungsimpulse für die Demokratie: multiperspektivistische Bildung, direkte Demokratie und bedingungsloses Grundeinkommen“ (ISBN 978-3-8370-6719-4) und „Bedingungsloses Grundeinkommen: Bewusstsein, Kommunikation, Wille“ (ISBN 978-3-8423-0047-7) angesprochen (www.mtk.lu/bod.html), vor allem im Artikel: „Das TETRAEDRISCHE“ BEWUSSTSEIN: Dreigliederung dreidimensional denken und in integrale Politik umsetzen“.

Viel Spaß, Alfred (www.mtk.lu/groff.htm)

